

05.03.2024 Mittelbayerische Zeitung

Enormer Zuspruch bei den Oberpfalzmeisterschaften im Crosslauf

Viel zu tun hatten die Helfer der Leichtathletikabteilung des TV Burglengenfeld bei den Oberpfalzmeisterschaften im Crosslauf beim frühlingshaften Wetter. Mit jeweils 12 Titeln dominierten der Ausrichter TV Burglengenfeld und der SWC Regensburg die Titelkämpfe vor dem SV Amberg mit 3 Titeln. Melissa Ostheimer (TV BUL) und Marcel Kirchner (SWC Regensburg) setzten sich auf der Königsstrecke durch.

Von Franz Pretzl



Zwar führte hier die spätere Zweite Justin Jendro (Startnummer 440) das Feld noch an, doch am Ende setzte sich Melissa Ostheimer (450) vom TV Burglengenfeld durch.

Die Leichtathletikabteilung des TV Burglengenfeld wurde mit knapp 350 Anmeldungen wahrlich überrannt bei den Oberpfalz Titelkämpfen im Crosslauf mit dem Rahmenwettbewerb für Kinder. Nach der Premiere im letzten Jahr nahmen diesmal Athleten aus 23 Vereinen aus der ganzen Oberpfalz teil. In insgesamt vier Meisterschaftsrennen und sechs Nachwuchswettbewerben bewiesen über 600 Beine ihre Ausdauer. Dazu lockte das herrliche Frühjahrs Wetter ebenso viele Zuschauer an.

Das Organisationsduo mit Abteilungsleiter Kilian Marek und Trainer Franz Pretzl freute sich über den regen Zuspruch und dankten herzlichst den fleißigen Helfern und dem Roten Kreuz, welche nur ein Heftpflaster brauchten. Der 1450 m lange hügelige Meisterschaft Waldtrailkurs mit dem Start auf der Tartanbahn des Gymnasiums bot sowohl für die Teilnehmer beste Voraussetzungen, als auch für die Zuschauer die das Geschehen hautnah miterleben und auch ordentlich anfeuert. mit Ludwig Sigl, Michi Schoyerer und Max Conrad lief dagegen ganz oben auf das Siegerpodest. Zusätzlich freuten sich Theresa Marek, Daniela Damm und Julia Niedermeier über die Vizemeisterschaft in ihrer Altersklasse.



Als Zweitschnellste düste U18-Siegerin Elisabeth Popov ins Ziel über die 2900 Meter

[Mehr Bilder](#)

Das erste Meisterschaftsrennen über die 2900 m Mittelstrecke gehörte dem SWC Regensburg, der sowohl die Damen- als auch die Herren Konkurrenz mit Carina Steindl und Kilian Schwarzensteiner beherrschte. Bereits als Gesamtzweite düste überraschend das 16-jährige Nachwuchstalente des TV Burglengenfeld Elisabeth Popov als U 18 Siegerin ins Ziel. Topplatziert düste das TV Herren Trio mit Felix Wagner, Martin Reinstein und Michi Fuchs auf Rang 3 bis 6 ins Ziel und holte sich die Teamvizemeisterschaft hinter dem SWC Regensburg. Das TV U 20 Team mit Ludwig Sigl, Michi Schoyerer und Max Conrad durfte dagegen ganz oben auf das Siegerpodest. Daneben freuten sich Theresa Marek, Daniela Damm und Julia Niedermeier noch über die Vizemeisterschaft in ihrer Altersklasse.

So richtig was los war an der Startlinie als die U 16 und U 14 mit knapp 70 Teilnehmern auf die neue zweimal 1000 m hügelige Runde los sprinteten. Bei den Mädels freuten sich diesmal die Gäste die sowohl die W 12 mit Sophia Robl (TV Kötzting), die W 13 mit Evi Bauer (TB Wiesau), die W 14 mit Veronika Job (LGR) und die W 15 mit Fiona Meyer (ESV Amberg) gewannen. Nur Victoria Conrad hielt als Vizemeisterin der W 15 die Fahne des Ausrichters hoch. Sie führte auch des U 16 Team mit Lina Bildl und Mariella Höfler zum Titel. Mit Paula Rothballer, Anton Miley und Jasmin Lotz durfte sich das zweite TV-Team sich über die Vizemeisterschaft in der U 16 freuen. Zwar kamen die Sieger in der M 13 mit Finn Wieland (LGR), in der M 14 mit Ferdinand Gutdeitsch (DJK-Weiden) und Noah Schöberl ((SWC Regensburg) aus den Gastvereinen, doch der TV Jungspund Albert Weber zeigte in der M 11 Biss und düste knapp mit 2 Sekunden Vorsprung zum Titel und dahinter folgte Lorenz Lichtenegger noch zu Bronze. Beide eroberten noch zusammen mit Benedikt Paul dann auch klar den U 14 Teamtitel. Zudem hinterließ der eigentliche TV Mehrkämpfer Leonhard Zenger nach 2023 erneut einen starken Eindruck in der Ausdauerdisziplin als Vizemeister in der M 15 und als Gesamtvierter.

Dominant war der TV Burglengenfeld auf der 5800 m Distanz der Damen. Ein Trio mit Justine Jendro und Melissa Ostheimer (beide TV BUL) und Carina Steindl setzte sich gleich die Spitze. Nach 2

Runden machte die talentierte Quereinsteigerin Melissa Ostheimer ernst. Sie setzte sich an die Spitze und gab diese bis ins Ziel nicht mehr ab. Nach einem harten Zweikampf mit Carina Steindl (SWC Regensburg) vervollständigte Justine Jendro das Topergebnis als Vizemeisterin. Zusammen mit W 45 Siegerin Pam Mittermeier sicherten sie sich auch die Mannschaftswertung. Bei den Herren über die 7250 m Distanz stürmte Marcel Kirchner (SWC Regensburg) im Schluss Sprint knapp vor Sven Arnold (DJK-Weiden) ins Ziel. Tapfer hielten sich die drei Läufer des Ausrichters, die bereits über die 2900 m gestartet waren. Felix Wagner und Martin Reinstein holten sich die Titel in ihren Altersklassen und die Vizemeisterschaft mit dem Männerdritten Michi Fuchs in der Teamwertung.



70 Jugendliche waren auf der 2 km Strecke unterwegs